

Sicher durch die Vorweihnachtszeit

Mit Beginn der Adventzeit stehen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern unmittelbar bevor. Im ganzen Land werden wieder Christkindlmärkte und Punschstände ihre Pforten öffnen. Glühwein und andere alkoholische Getränke werden häufig angeboten und konsumiert.

Der Alkoholgehalt und die Wirkung der verschiedenen Punsch-Getränke werden vielfach unterschätzt. Mit steigendem Alkoholpegel kann es vorkommen, dass der Vorsatz, das Auto stehen zu lassen, über Bord geworfen wird und man sich trotz mangelnder Fahrtüchtigkeit hinter das Steuer setzt. So ist es nicht verwunderlich, dass sich in dieser „stillen Zeit“ immer wieder schwere Verkehrsunfälle ereignen und die fröhliche Weihnacht von Trauer überschattet wird.

Auf Adventmärkten lauern aber auch andere Gefahren. Im Einkaufstrubel haben es Taschendiebe besonders leicht, ihrem unredlichen Gewerbe nachzugehen. In vielen



Fällen wird nicht auf die Geldbörse geachtet, manche Hand- oder Einkaufstasche ist nicht verschlossen. Die Brieftasche, in der Gesäßtasche verwahrt, lädt förmlich zum Zugriff ein. Das gleiche gilt für Handys, die oft eine leichte Beute darstellen.

Fahrzeuge auf den Parkplätzen der Einkaufszentren sind in der Vorweihnachtszeit oft Ziel von Einbrechern. Teilweise sind sie nicht ordnungsgemäß versperrt und die Päckchen am Rücksitz, mit vielleicht wertvollen Geschenken, verleiten geradezu zum Einbruch.

Tipps für mehr Sicherheit:

- Handtaschen immer geschlossen halten - den Schulterriemen quer über den Oberkörper!
- Geldbörsen in verschließbare Innentaschen!
- Achten Sie auf Ihr Umfeld und prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug tatsächlich versperrt ist – Kontrollgriff!
- Einkäufe und sonstige Gegenstände nicht sichtbar im Fahrzeug ablegen!
- „Don` t drink and drive“ sollte auch ganz besonders in der Vorweihnachtszeit gelten!

Eine sichere und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Stefan HEINRICH
Bezirkspolizeikommando
Mattersburg